

„Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt“

Gemäß diesem Motto engagiert sich die Sprachförderung nach dem Denkendorfer Modell e.V. in Rutesheim seit 1979 für Kinder und Jugendliche, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Neu seit 2020 ist jedoch, dass aus der Sprachhilfe nach dem Denkendorfer Modell, die Sprachförderung nach dem Denkendorfer Modell e.V. wurde. Aus dem Begriff Sprachhelferin wurde Sprachförderkraft.

Was im Kleinen begann, hat sich mittlerweile zu einer großen Organisation entwickelt. Derzeit sind es insgesamt 22 Frauen aus Rutesheim und Umgebung, die sich auf Basis des Ehrenamtes oder als 520 €-Job (12 € netto pro Stunde) engagieren.

Die Anzahl der Kinder im Bereich Kindergarten betrug ca. 90 Kinder und in Schule und Hausaufgabenhilfe waren es zusammen ca. 130 Schüler/innen.

Unser Ziel ist es, den Kindern zu mehr aktiver Teilhabe in Kindergarten und Schule und zu mehr Freude am Lernen zu verhelfen.

Besseres Deutsch führt zu besseren Schulabschlüssen und somit zu besseren Chancen im Beruf und zu mehr Kontakten in der Gesellschaft, z.B. Sportvereinen, ...

Die Sprachhilfe Rutesheim unterteilt sich in folgende Bereiche:

Kindergarten

Hier sind wir in 8 Kindergärten der Stadt Rutesheim vertreten und zuständig für die Sprachförderung und das Kolibri – „**Kompetenzen verlässlich voranbringen**“ Programm. Zwei bis drei Mal wöchentlich kommen die Sprachförderkräfte in die Kindergärten. In Kleingruppen (3 bis 7 Kinder) werden die Kinder gefördert. Circa 90 Kinder sind in diesem Jahr in der Sprachförderung im Kindergarten.

Leider können wir aus Personalmangel 2 Kindergärten derzeit nicht mehr unterstützen. Frau Schimo-Lott hat bei den Sprachstanderhebungstests, die jeweils zu Beginn der 1. Klasse durchgeführt werden, festgestellt, dass vorher noch nie so viele Kinder in der 1. Klasse gefördert werden müssen.

In enger Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen werden bereits die Kleinsten spielerisch in die deutsche Sprache eingeführt. In Kleingruppen können Kinder von Anfang an mitmachen und fühlen sich einbezogen. Mit dem sprachfördernden Spiel wächst das aktive Verstehen. Die Kinder können dem Kindergartenalltag besser folgen und fühlen sich in der Kindergartengruppe besser integriert.

Frau Anne Gunter ist die zuständige Ansprechpartnerin (Geschäftsführerin) für den Bereich Kindergarten. Sie stellt die Anträge beim Land, rechnet mit der Stadt ab, teilt die Gruppen ein etc. Frau Susanne Brodesser ist die Mentorin für den Bereich Kindergarten.

Schule

In der Theodor-Heuss-Schule (Robert-Bosch-Straße und Außenstelle Hindenburgstraße) wird die Sprachförderung von der 1. bis 6. Klasse fortgeführt. Auch hier werden die Kinder je nach Klassenstufe in Kleingruppen bis zu 7 Kindern betreut. In enger Kooperation mit der Schule und den Lehrern wird der Stoff der jeweiligen Klasse aufgearbeitet. Dies bedeutet einen sehr hohen Einsatz der Sprachförderkräfte, da die Unterstützung nicht nur in Deutsch und Mathematik, sondern für die 5. und 6. Klasse auch in Englisch stattfindet. Circa 130 Kinder, davon ca. 20 Kinder der Vorbereitungsklassen, besuchen die Sprachförderung in der Schule.

Hier versuchen 13 Sprachförderkräfte gezielt Schwächen der Kinder auszugleichen, damit diese den Lernstoff besser bewältigen. Die Kinder gewinnen Vertrauen in die eigene Lernfähigkeit und haben Erfolgszuversicht.

Je nach Klassenstufe geht es hier auch die um grammatikalische Unterstützung (Wie bestimme ich die Satzglieder?, Was ist ein Dativobjekt oder ein Akkusativobjekt?, wie schreibe ich einen Aufsatz oder eine Nacherzählung?), um die mathematische Unterstützung (Wie errechne ich den Flächeninhalt einer Pyramide, eines Kreises, eines Kegels etc.?, Wie löse ich eine Gleichung mit einer Unbekannten?) oder kenne ich die englische Grammatik (Past Tense, Present Tense, Present Perfekt ...) und die englischen Vokabeln.

Die Sprachförderung in der Schule findet in Hohl- oder Randstunden statt, also parallel zum Religionsunterricht. Hier unterstützen wir die Schule, denn sonst müsste diese eine Aufsicht für alle Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, stellen.

Wurde das Schuljahr 2020/21 noch durch die Pandemie und immer wiederkehrenden Homeschooling- Abschnitten geprägt, fand in 2022 durchgehend Unterricht in der Schule statt.

Frau Susanne Brodesser ist die Geschäftsführerin, Frau Franziska Schimo-Lott die Mentorin, sie ist das Bindeglied zwischen Sprachförderung und Schule und informiert uns über alle Schultermine wie z.B. Lehrerausflüge, Bundesjugendspiele, Schulausflüge, etc.

In Rutesheim leiten Geschäftsführerinnen die Arbeitsgemeinschaft. Sie halten Kontakt zu den Kindergärten und Schulen. Zusammen mit dem Träger, sprich der Stadt, erledigen sie die Verwaltungsarbeiten, stellen die Anträge, übernehmen die Grundlagen für die Gehaltszahlungen, repräsentieren bei offiziellen Veranstaltungen, wie Schulfeste, Elternabende, Einschulungen, Bürgerfesten, internationalen Festen, etc.

Hausaufgabenbetreuung

Unser dritter Bereich ist die Hausaufgabenbetreuung für die 1. bis 6. Klasse.

In der Hausaufgabenbetreuung haben die Schüler die Möglichkeit ihre Hausaufgaben zu erledigen und Gelerntes anhand vielfältiger Zusatzmaterialien zu festigen. Die Hausaufgabenbetreuung für die 1. bis 4. Klasse findet montags bis donnerstags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Alten Rathaus statt.

Die 5. bis 6. Klasse wird direkt in der Schule, im Anschluss an die Mensa, ab 14 Uhr, betreut. Hierbei haben wir unser Angebot mit der Schule abgestimmt, damit die Werkrealschule für Rutesheimer Schüler wieder attraktiver wird.

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Schulhalbjahr für das erste Kind aus einer Familie 40 €, für das 2. Kind 20 €, jedes weitere Kind ist kostenlos.

Die Kurse der Hausaufgabenbetreuung sind bis auf den letzten Platz besetzt. Leider mussten aus Platzgründen vielen Kindern eine Absage erteilt werden. Es existiert eine Warteliste.

Prüfungsvorbereitungskurse

Jedes Jahr organisiert die Sprachförderung Vorbereitungskurse auf die Hauptschulabschlussprüfung für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch. Seitdem diese Kurse existieren, ist kein Schüler mehr durch die Prüfung gefallen. Die Unkosten für diese Kurse tragen die Schüler und die Sprachförderung. Die Stadt Rutesheim und das Land sind nicht an den Kosten beteiligt.

Vorbereitungsklasse (VKL)

Schon immer betreuen wir in der Sprachförderung Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Aber dies waren häufig Kinder der sogenannten 2. oder 3. Generation von Migranten.

Kinder also, deren Eltern, wenigstens zu einem Elternteil, schon in Deutschland zur Schule gingen. Bis 2016 waren höchstens 3 bis 4 Schüler pro Schuljahr Kinder, die gar kein Deutsch konnten und die mit ihren Eltern erst aus einem anderen Land kamen. Diese Zahl ist seit einigen Jahren sprunghaft angestiegen.

Im Schuljahr 2020/21 waren es 20 Kinder, welche die VKL besuchen, größtenteils Kinder von Geflüchteten aus Syrien, Afghanistan, Iran, Irak etc. Seit Februar 2022 haben wir auch Schüler/innen aus der Ukraine an der Theodor-Heuss- Schule, die aber ebenfalls ohne Deutschkenntnisse eingetroffen sind. Diese VKL – Schüler/innen werden von der Sprachförderung mit 4 bis 10 Stunden pro Woche betreut.

Nachdem der Landkreis Böblingen wieder die Unterkünfte für Geflüchtete in der Margarete-Steiff -Straße 1 errichtet und belegt hat, starten ab dem 28.11.2022 wieder neue Fördergruppen mit Kindern aus Afghanistan, Nordmazedonien, der Türkei und aus der Ukraine in der Schule.

Diese Kinder müssen nicht nur die deutsche Sprache lernen, sondern größtenteils auch die lateinischen Buchstaben, da sie häufig nur die arabischen bzw. kyrillischen Zeichen kennen.

Personalmangel

Seit einigen Jahren stellen wir im Zuge des allgemein großen Personal- und Fachkräftemangels fest, dass auch wir nur noch sehr schwer neue Mitarbeiter/innen bekommen. Die Sprachförderkräfte, die schon seit vielen Jahren in der Sprachförderung mitarbeiten, sind teilweise über 65 Jahre alt und ziehen sich langsam zurück. Neue, spezialisierte bzw. qualifizierte Mitarbeiter/innen zu erhalten, ist trotz intensiver Werbung und flexibler Gestaltung der Sprachförderstunden sehr schwierig.

Deutschkurse für Erwachsene

Seit Januar 2015 organisierte die Sprachhilfe in Kooperation mit der Stadt Deutschkurse für erwachsene Flüchtlinge und Migranten.

Hier wurde unterteilt in Alphabetisierungskurse, Deutschkurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Besonders gefreut haben wir uns, dass in diesen Sommerferien wieder ein Deutschkurs für Erwachsene im Alten Rathaus stattgefunden hat. 17 Kursteilnehmer/innen aus 4 verschiedenen Nationen nahmen daran teil und waren so begeistert, dass der Kurs auch nach den Ferien fortgeführt wurde. Finanziert wird er von der Stadt.

„Mieterqualifizierung“ nach dem Neusässer Konzept

Im Auftrag des LRA BB fand im Januar / Februar 2020 in Rutesheim ein Kurs statt, der kurz auch als „Mieterführerschein“ bezeichnet wird. (Dozentin Susanne Brodesser)

Dieser Kurs fand im Jahr 2021 und 2022 nicht statt.

Jubiläen

25 Jahre Sprachförderung durfte in diesem Schul-/Kindergartenjahr Frau Anne Gunter feiern.

Gemäß dem Motto

„Die Sprache ist der Schlüssel zur Integration“, ist es das Ziel der Sprachförderung Rutesheim, die Sprachbarrieren abzubauen, den Kindern und den Erwachsenen durch bessere Deutschkenntnisse eine bessere Integration zu ermöglichen.